

Letzte Telegramme.

Berlin, 15. Okt. Ein Telegramm aus Brindisi meldet: Die Reife der Majestäten verlief bisher bei herrlichem Wetter.

London, 15. Okt. Der "Standard" führt in einem Leitartikel aus, die Anarchisten seien in Brindisi, wenn sie annehmen, der deutsche Kaiser werde von der Durchführung seines reifen Programms abgesehen werden. Seine Majestät besitze die Krone und den Thron der Hohenstaunen. Von einem Manne aus diesem Geschlecht, von solcher Bestimmtheit und solchem Mut sei es nicht wahrscheinlich, daß er seine Pläne aufgeben oder ändern, weil ein Anarchist im Hinterhause liegen sollte. Der Versuch eines Verbrechens gleich einem früheren könne keinen anderen Erfolg haben als den, die Mächte zu gemeinsamen Bemühungen zur Verhütung dieser wie die Pest zu verheerenden Epidemien zu antworten.

London, 15. Okt. Die "Times" schreiben: Es ist vollkommen klar, daß in dem Augenblick, wo irgend ein souveräner Staat es für angemessen hält, seine eigenen Katholiken im Orient zu schützen, er dies als etwas Selbstverständliches thun wird. Dieses Recht kann unmöglich bestritten werden und Frankreich hat seine Befugnis, dem deutschen Konsul in einer italienischen Stadt zu verweigern, daß er seinen Einfluß zu Gunsten eines katholischen deutschen Missionärs ausübt.

Rom, 15. Okt. Die "Italia" will aus guter Quelle erfahren haben, Frankreich habe sich wahrscheinlich die Unterstützung Abyssiniens in der Fashoda-Anglegenheit gesichert; die Beziehungen Frankreichs zum Regens Dienst seien freier als je zuvor.

Sofia, 14. Okt. Die beschleunigten Festungsarbeiten sind abgefaßt. Die eingezogenen Meverden wurden entlassen.

Athens, 15. Okt. Im Petroleumhafen entstand durch die Explosion des Restes einer Dampfmaschine eine große Feuerbrunst, die zwei Dampfmaschinen, sieben Barken und 300,000 Pfd. Naphtaphosphat verunstaltete. Drei Menschen fielen in den Flammen unglücklich ein, mehrere andere haben Verletzungen erlitten.

Alexandrien, 15. Okt. Der eine der beiden hier verhafteten italienischen Anarchisten war Infanterie eines Cafés; die in seiner Wohnung vorgefundenen Bomben waren mit Äpfeln gefüllt.

Die Vorgänge in Paris.

Paris, 15. Okt. Es verlautete, ein nationalisistischer Deputierter werde über die Komplotzgerichte in der Kammer eine Anfrage stellen.

Die dem Generalstab nachstehenden Blätter erklären einmütig, daß Ministerpräsident Buffet gleichwohl keine offiziellen Wichtigkeiten verfehlen könne, bewies, daß er Interesse an der Verbreitung solcher Blätter habe. Er wolle offenbar vor der Kammer als Vertreter der Republik erscheinen.

Der militärische Mitarbeiter des "Figaro" sagt: Man muß die Stimmung der Armee schärflich kennen und man muß nicht wissen, welche steigende politische Meinungsbewegungen zwischen den fünf großen Militärschefs herrschen, um an die Möglichkeit eines Proklamations in Frankreich zu glauben. Die radikalen Blätter halten die Meldung aufrecht, "Aurere" befehligt die Regierung habe von zehn verurteilten Seiten Warnungen betr. des Komplots erhalten. Die Regierung besitze triftige Beweise und glaubwürdige Zeugenaussagen. Die Zeitung "Petit bleu" erzählt gerüchtweise, gewisse Generale hätten drei Tage vor der Versammlung in der Salle Wagner ein Konvokations abgehalten, Delegierte zum Prinzen Victor Napoleon gekannt und sich, als dieser sich waankend zeigte, nach einer anderen Seite gewandt.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: Station (14. Oktober, 15. Oktober) and measurements (Barometer, Regen, Wind, etc.).

Samstag, 16. Oktober.

Bedeck und aufsteigend, zunächst noch trocken, später trüb und regnerisch.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 14. Okt. Weizen eröffnete stetig mit niedrigeren Preisen auf unerwartet ungünstige Kabelmeldungen und Verkäufe der Baissiers; später zogen die Preise an reichliche Käufe der Exporture und weil die erachterten Baissiers reichliche Deckungen vornahmen. Schluss fest. Mais schwächte sich anfangs entsprechend der Mattigkeit des Weizens ab, besetzte sich jedoch später infolge von Exportkäufen und Deckungen der Baissiers. Schluss fest.

Chicago, 14. Okt. Mais gab anfangs entsprechend der Mattigkeit in Liverpool im Preise nach; später führten Exportkäufe und Käufe aus Anlass knapper Platzverhältnisse Preissteigerung herbei. Schluss fest. Mais schwächte sich anfangs infolge von Liquidation ab; später zogen die Preise entsprechend der Festigkeit des Weizens an. Schluss fest.

Deutsche Gasglühlichtgesellschaft Auer. Der Reingewinn betrug 1,650,855 M. gegen 1,775,261 M. 1896/97. Der Aufsichtsrat beschloss nach vollständiger Abarbeitung des Patent- und Inventarkontos und nach Vortrag von ca. 200,000 M. auf neue Rechnung, eine Dividende von 10 Proz. (80 Proz. im Vorjahre) vorzuschlagen. Der Geschäftsumsatz hat auch im verflochtenen Jahre eine sehr bedeutende Ausdehnung erfahren, wie schon daraus hervorgeht, dass der Reingewinn trotz der bedeutenden Preisermittlung der geschäftlichen Fabrikate nur um 125,000 M. geringer geworden ist. Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr wurden von der Verwaltung als günstig bezeichnet.

Die Gesellschaft Hiedwigsberg hatte im dritten Quartal einen Gesamtumsatz von 273,512 M. gegen 196,281 M. im zweiten Quartal. Der Betriebsergebnis im dritten Quartal betrug 124,134 M.

Wie bestimmt verlautet, unterzeichnete der Walzröhren-Verein gestern eine Preisabsetzung um 20 Proz., um den Unternehmungen und dem schwimmenden Material aus Amerika kräftig entgegenzutreten.

Breslau, 15. Okt. Vom oberschlesischen Zinkmarkt wird steigende Tendenz gemeldet. Die Hüten können nur auf untere Termine beschließen, gewöhnliche gute Marken bis 45,40 M. bezahlt. Lieferung im zweiten Quartal 1898. Zinkbleche abermals um 2 M. pro Z.

Dividenden. Berliner Weisbierbrauereien Landt. Der Aufsichtsrat beschloss eine Dividende von 9 Proz. gegen 11 Proz. im Vorjahre vorzuschlagen. — Brauhaus Hammonia, Hamburg. Der Aufsichtsrat beschloss, 4 Proz. Dividende zu verteilen. — Die Maschinen- und Werkzeugfabrik L. A. Hiedwigsberg in Angsburg weist einen Totalgewinn von 519,263 M. auf mit einem Reingewinn von 306,712 M. (1918/27), woraus eine Dividende von 5 Proz. (7 Proz. im Vorjahre) vorgeschlagen wird. Nach einer im Aufsichtsrat gemachten Mitteilung beträgt der Bestand an Aufträgen für das neue Betriebsjahr bereits 3 Millionen Mark (2,50 Millionen Mark). — Die Braun-schweiger Dampfmaschinen-Aktien-Gesellschaft verteilt für das vorjährige Geschäftsjahr keine Dividende gegen 5 Proz. im Vorjahre. — Zahlungs-Einstellungen. Die Herrenkonfektionsfirma Julius Saalfeld in Berlin befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten und streift einen Vergleich an. Die alte Firma H. F. Wagner in Elmshausen, die dort sowie in Glinde an Vignette-Fabrikation, Fabrikation, hat ihre Zahlungen eingestellt und ruft ihre Gläubiger zusammen. Buenos Aires, 13. Okt. Goldagio 150/60. Rio de Janeiro, 13. Okt. Wechsel auf London 82 1/2.

Waaren- und Produktberichte.

Halle, 15. Okt. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. (Sämtliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Parisien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhrern frei Hof hier.) Roggen-Langstroh (Handstroh) bei Partien 1,75 M., in einzelnen Fuhrern 1,80-2,00 M. Maschinenstroh: Roggenstroh 1,30 M., Weizenstroh 1,20 M. bei Partien, Roggenstroh 1,50 M., Weizenstroh 1,30 M. in einzelnen Fuhrern. Weizenballen, bei Partien, heisges, oder Thüringer, 2,50 bis 3,00 M., minderwertige Sorten 2,00-2,50 M.; in einzelnen Fuhrern, heisges oder Thüringer, beste Sorten 2,75-3,00 M., minderwertige Sorten 2,00-2,50 M. Kleehalm bei Partien erster Schnitt, beste Sorten 2,50-3,00 M., minderwertige Sorten 2-2,50 M.; in einzelnen Fuhrern, erster Schnitt, beste Sorten 2,75 bis 3,00 M., minderwertige Sorten 2,00-2,50 M. Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Getreide.

Amsterdam, 14. Okt. Weizen auf Termine sehr fest, do. per Nov. 190, März 189. Roggen loco ruhig, do. auf Termine sehr fest, per Okt. 141, per März 132. A. Wintergerst, 14. Okt. Weizen fest. Roggen ruhig. Hafer überhaupt. Gerste beehauptet. Liverpool, 14. Okt. Weizen ruhig, aber stetig, weisser 1 d. höher. Mehl und Mehl höher. Verkäufer. Petersburg, 14. Okt. Weizen loco 11,00. Roggen loco 7,13. Hafer loco 4,70.

Spiritus.

Nordhausen, 14. Okt. (Privatnotiz.) Branntwein 45 Vol. % für 100 kg ohne Fass ab Brunneri 67,50-69,50 M, desgl. 40 Vol. % 61,50-63,50 M. Hamburg, 14. Okt. Spiritus ruhig, per Okt. 24 G., per Okt.-Nov. 23 G., per Nov.-Dez. 22 G. Gd. Stettin, 14. Okt. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 50,30 bez. Breslau, 14. Okt. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbranchabgabe per Okt. 65,50 Gd., do. 70 M. Verbranchabgabe per Okt. 49,00 Br.

Wolle.

Paris, 14. Okt. (Schlussbericht) Spiritus beehauptet, per Okt. 43, Nov. 42 1/2, Jan.-April 43, Mai-Aug. 43. Leipzig, 14. Okt. Kanung-Terminalhand. La-Plata Grundmuster B. Okt. 3,475, Nov. 3,475, Dez. 3,475, Jan. 3,45, Febr. 3,45, März 3,45, April 3,42 1/2, Mai 3,42 1/2, Juni 3,42 1/2, Juli 3,42 1/2, Aug. 3,42 1/2, Sept. 3,42 1/2, Okt. 3,42 1/2. Umsatz 35,740 kg. Beehauptet. Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Okt.-Nov. 29 1/2, März-April 29 1/2, Sept.-Jan. 29 1/2, Käuferpreis, Febr.-März 29 1/2, Käuferpreis, April-Mai 30 1/2, Verkäuferpreis.

Liverpool, 14. Okt. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 15,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner unverändert. Ostindische stetig, Transvelly 1/2 höher. Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Okt.-Nov. 29 1/2, Käuferpreis, April-Mai 30 1/2, Käuferpreis, Febr.-März 29 1/2, Käuferpreis, April-Mai 30 1/2, Verkäuferpreis.

Hälsen-Aktien.

Wien, 14. Okt. Mais per Sept.-Okt. 5,81 Gd., 5,80 Br. Gd., 4,82 Br. Okt. Mais per Okt. 5,49 Gd., 5,45 Br. März 1899 4,50 Gd., 4,50 Br. Liverpool, 14. Okt. Mais 1/2 d. höher.

Kursbericht der Halleschen Bankämter vom 15. Oktober.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Zinsfuß, Kursnotiz. Lists various bank and stock prices.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table with columns: Station, Kursnotiz. Lists prices for various railway stocks.

Wochel.

Table with columns: Station, Kursnotiz. Lists weekly market prices for various goods.

Privat-Diskont: 3 1/2.

Schluss-Kurse, 2 1/2 Uhr nachmittags.

Table with columns: Station, Tendenz: fest, Kursnotiz. Lists closing market prices.

Zucker. Magdeburg, 15. Okt. (Orig. Teleg.) Kornzucker excl. 88 Proz. Rend. 10,40-10,52 1/2. Nachprodukte excl. 79 Proz. Rend. Fein. Brodraffinade I. 24,00 Brodraffinade II. 23,75. Gem. Raffinade mit Fass 23,75-24,25. Gem. Melis I. mit Fass. —. Rohig. Rohzucker I. Produkt. Trinitario F. A. B. Hamburg per Oktober 9,77 1/2, bez. 9,20. Br. per November 9,80 Gd., 9,22 1/2. Br. per Dezember 9,85 Gd. 9,27 1/2. Br. per Januar-März 10,00 Gd., 10,05 Br., per April-Mai 10,12 1/2 Gd., 10,17 1/2 Br. Stetig. Hamburg, 15. Okt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker: I. Produkt. Basis 80 1/2, Rendement neue Unsaure, frei an Bord. Hamburg per Oktober 9,22 1/2, per November 9,27 1/2, per Dez. 9,35, per Januar 9,22 1/2, per März 10,10, per Mai 10,20. Beehauptet.

Berliner Börse vom 15. Oktober.

(Fernsprachenbericht der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die widersprechenden Nachrichten über die Situation in Paris und die damit zusammenhängende Mattigkeit der dortigen Börse und jener in London speziell im Rentenmarkt wirkte hier bei Eröffnung auf die Tendenz ungünstig ein. Von Fonds-Spanien hat auch Italiener niedriger. Amerikanische Werthe auf New York gedrückt. Der Bankmarkt war durch den Rückgang der Konten schwach, ungünstig beeinflusst; Laubhütte anfangs gut gehalten, unterlag später gleichfalls dem allgemeinen Druck. Bahnen waren vielfach schwankend; Prinz Reg. auf den gestrigen Dekaden-Ausweis matt; östliche Getreidobahnen um 2 1/2 Proz. bezw. 1 Proz. niedriger auf den weiteren Rückgang in Dortmund und Grammer. Sch. H. f. h. r. Aktien schwach; Trust-Dynamit gut beehauptet. In der zweiten Ertragsstunde waren im ganzen die Kurse unwesentlich verändert und der Verlauf der westlichen Börsen abwartend.

Bank-Aktion.

Table with columns: Bank, Kursnotiz. Lists prices for various banks.

Kursnotierungen vom 15. Oktober 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: English Banknotes, Deutsche Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Kursnotiz. Lists various financial instruments.

Industrie- und Bergwerks-Aktion.

Table with columns: Station, Kursnotiz. Lists prices for various industrial and mining stocks.

Anleihen-Fonds.

Table with columns: Station, Kursnotiz. Lists prices for various bonds and funds.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table with columns: Station, Kursnotiz. Lists prices for various railway stocks.

Wochel.

Table with columns: Station, Kursnotiz. Lists weekly market prices for various goods.

Privat-Diskont: 3 1/2.

Schluss-Kurse, 2 1/2 Uhr nachmittags.

Table with columns: Station, Tendenz: fest, Kursnotiz. Lists closing market prices.

Berlin, 15. Okt. (Offizielle Notizung.) Spiritus: 50er 70 M. Umsatz 14,000 Liter, 70er 50,70 M. Umsatz: 70,900 Liter.

Wasserdampf der Saale bei Trotha.

14. Okt. abends, + 1,31, 15. Okt. morgens, + 1,36.

Edward Seelig

5 Leipziger Str. 5.

Neu aufgenommen:

Tricot-Tailen

ferner empfehle ich **Höcke** in grosser Auswahl zu billigen Preisen.
Specialität: Reformhosen I. Qualität,
 vorzüglicher Schnitt, 3 Grössen.

Liberaler Wählerversammlung

Sonntag den 16. October Nachmittags 3 1/2 Uhr im großen Saale der „Kaisersäle“.

Die liberalen Candidaten für die bevorstehende Landtagswahl, Herr Kammergerichtsrath a. D. Dr. Müller-Berlin und Stadtverordneter Estfrikfabrikant Schmidt-Halle werden anwesend sein.

Zu dieser Versammlung sind alle Liberalen eingeladen.

Der Vorstand

des Vereins der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Mil.-Mus. Nr. 36.

Entrée 30 Wg.

O. Wiegert.

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Mil.-Mus. Nr. 36.

Entrée 30 Wg.

O. Wiegert.

Saalschloss - Brauerei.

Menu Sonntag den 16. October er. à 1,75 Mk.

Suppe à la Reine.
 Karpfen à la Meunière.
 Rosenkohl mit Kalbs-Cotelettes,
 Gänsebraten.
 Compot. Salat. Chocoladen-Crème.

Suppe mit 2 Gängen nach Wahl u. Nachtsch à 1,25 Mk.

Hochachtungsvoll Fritz Rahne.

Pschorrh-Bräu,

Leipziger Str. 36.

Sonntag den 16. October 1898

!! Menu !!

Suppe mit Leberknödel.
 Schnitzel mit Spargelsoße.
 Hasenbraten mit Compot.
 Dessert. Salat.

Hochachtungsvoll A. Beier.

Münchener Bier auf der Jerusalem-Reise des Deutschen Kaisers.

Der Bedarf an Münchener Bier für die Kaiserreise „Hohenaspern“ ist am 9. October in einer Doppel-Regierung von der Pilsener-Brauerei, die Vorkaufvertrag des Deutschen Kaisers ist, nach Venedig abgenommen, was sie am Vord. genommen wird.

Beleibt seit 1856. „Paradies“ Beleibt seit 1856.

älteste und bevorzugte Clubloal - Saliselle der elect. Straßenbahn.

Besitzer: C. Meissner.

Ergebnis Untersuchungen erlaubt sich den hochwohlh. Vereinen, Corporationen, Clubs und Gesellschaften anzufordern

Winter-Saison

feinen 350 Personen fassenden, vollständig renovierten, mit neuer Decoration

per **Ball-Saal** mit großen Nebenräumen zur Abhaltung

feinerer, Commersen, Versammlungen etc. unter constanten Bedingungen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wiederum wurde auf meine freundlichen Restauration-Localitäten, feine Vereinszimmer, 50-150 Personen fassend, aufmerksam, und halte die selben zum höchsten Preise bestens empfohlen.

NB. Clubzimmer, 75 Personen fassend, noch Sonnabend frei

Hochachtungsvoll

vr. C. Meissner, Klages, Geschäftsführer.

Zum Landsknecht, Grünstraße Nr. 28.

Dem großen Kreise meiner lieben Freunde und werthen Bekannten, sowie meiner hochgeschätzten Nachbarschaft zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich die Geschäftlichkeit in meinem Grundstücke Grünstraße 28 selbst wieder übernommen habe und heute unter dem Namen

„Zum Landsknecht“

neu eröffne.

Die Geschäftsräume sind wesentlich erweitert und ausnehmend eingerichtet, wobei sich meine werthen Gäste gewiss wohl fühlen werden, zumal ich bestrebt sein werde, wie in den früheren Jahren meiner Geschäftsführung, in Berücksichtigung des Besuchs zu liefern.

Zum Ausbruch gelangen, bestens geeignet, Pilsener Bier aus 28. Haubitz'schen Landbrennereien, und echtes Kulmbacher aus der ersten Fabrikanten Aktien-Brauerei.

Zum Besuche meiner werthen Gäste alleszeit geräthet, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll Philipp Biederich.

Die Freimüßler Kirmessfeier

Amel Sonntag den 23. October 1898. Hochachtungsvoll C. Schäffer.

Schmidt's Garten, Giebichenstein, Sobelstraße 1-3. (Neuer Theater-Saal) Gastspiel des Oberbayerischen Stadt-Theater-Ensembles. (Direction: Erdmann.) Montag den 17. October Zum 5. Male:

Dressus

Sola vor den Geschworenen. Grösste Sensations-Novität der Gegenwart.

Dienstag den 18. October Auf Verlangen: Der Priester von Kirchfeld. Volksstück mit Gesangs in vier Akten von F. Gräber.

Kaisersäle (Tunnel).

(Zuh. Fern. Saal) Aufstufung der Salonvoranerei Wänden.

Täglich Concert

des I. Capell. Kammer-Orchesters „Kornblume“ - 7 Frauen, 3 Herren.

Restaurant z. „Pankenburg“

Freimüßlerstraße 38. Alle auf zur

Kirmess

am Sonntag den 16. und Montag den 17. Okt. bei Louis Friedrich.

Hch. Spellings Restaurant,

Brandenburgerstraße 5. Morgen Sonntag

arabes Wirtshaus.

am Sonntag den 17. October stattfindenden Kirmess laden ergebenst ein

W. Francke.

Beuchlitz.

Zu der am Sonntag den 16. und Montag den 17. October stattfindenden Kirmess laden ergebenst ein

W. Francke.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert. Sonnabend den 15. October

Letztes Auftreten!

Die Gesellschaft Amoros (8 Personen), Elite-Operette-Attractionen - Brothers Lloyd, Stanz-Gesellschaft

brücken auf dem Tanzfeld. - Die Tourbillon-Truppe, atonalische Kunst-Modellier. - Die Santos und

Witz Jenita, eifrige Bild-Tänzer, Original-Comique. - Die Sorenos,

ausländische Ballett. - Der Kulis-Malmström, Vieberfliegerin und

Comique. - Der Martin Renter, Original-Gesangs- und Charakter-

Comique. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag

Vormittags von 12 bis 12 1/2 Uhr:

Frei-Concert.

Sonntag den 16. October 1898.

Stenburg (Solo): Der fliegende Holländer.

Goburg (Solo): Der Polkitten von Lohengrin.

Grütz (Solo): Nachmittags: Der Bettelstudent. - Abends: Johannes.

Veisza (Altes Solo): A Basso Porto (im unteren Saale). - Hütel und

Grütz. Veisza (Altes Solo): Naitinik.

Weimar (Solo): Kammbäuer.

Montag den 17. October 1898.

Stenburg (Solo): Minna von Barnhelm.

Goburg (Solo): Hofmann.

Veisza (Altes Solo): Julius Caesar.

Veisza (Altes Solo): Die kleine Kammer. - Das Schwert des Damocles.

Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren

Lewinger, Rother, Unkenstein und Wille.

Montag den 24. October, Abends 7 Uhr im Saale der „Vereinigten Bergesellschaft“

L. Kammermusik-Abend

unter Mitwirkung des Pianisten

Alexander Siloti.

Programm: Streichquartette von Beethoven (op. 18 Nr. 6 B-dur) und Schumann (op. 41 Nr. 2 F-dur), Klavier-Trio von Tschakowsky.

Abonnements auf 4 Abende Mk. 7. Einzelkarten, nummerirt 2,50 Mk., unnummerirt 1,50 Mk. (für Studenten 1 Mk.) in der Musikalien-Handlung von Heinrich Rothmann, Gr. Steinstrasse 14. - Fernsprecher 1045.

Auf! Auf! Zum Reichskanzler,

Leipziger Straße 17.

Von Sonntag den 16. bis 23. October findet das großartige

Fechtbodenfest,

ausgeführt von der weltberühmten Dreyfus-Kapelle in ihrem National-

Hörsaal. Hören! Sehen! Staunen!

Paritätär-Cabinet. Erklärer: Original, Karl Landmann.

Grand-Restaurant „Sedan.“

Mittagstisch von 12-3 Uhr,

nach Wahl à 1,25 Mark. Im Abonnement 1 Mark.

Früh und Abends: Reichhaltige Speisekarte. Paul Haase.

Hotel „Herzog Alfred.“

Auf zum Gnomen-Fest.

Nur noch heute und morgen.

Stadt-Theater Halle.

Sonntag, 16. October

Abend. 8 Uhr

5 Fremden-Vort. bei kleinen Preisen.

Zum 6. und letzten Male:

Hofmann.

Aufspiel in 4 Akten von Th. u. Traub.

Der Fisch. Die Hühner-Wasser. C. Fischer.

Prinzess Elisabeth, ihre

Mühe. C. Fischer.

Erziehung von Malice, C. Fischer.

Der Fischer, C. Fischer.

Erziehung von Malice, C. Fischer.